

Checkpoint®

THE ORIGINAL AND THE BEST

WORAUF ZU ACHTEN

- Durch Reibung verursachte Verschleißstellen rund um das Felgenloch
- Risse, die vom Felgenloch ausgehen
- Ausgeschlagenes Felgenloch



- Rost
- Gewindeschäden
- Übermäßiger Verschleiß



REIHENFOLGE
BEI 10
BOLZEN



REIHENFOLGE
BEI 8
BOLZEN



REIHENFOLGE
BEI 6
BOLZEN

1. Überprüfen

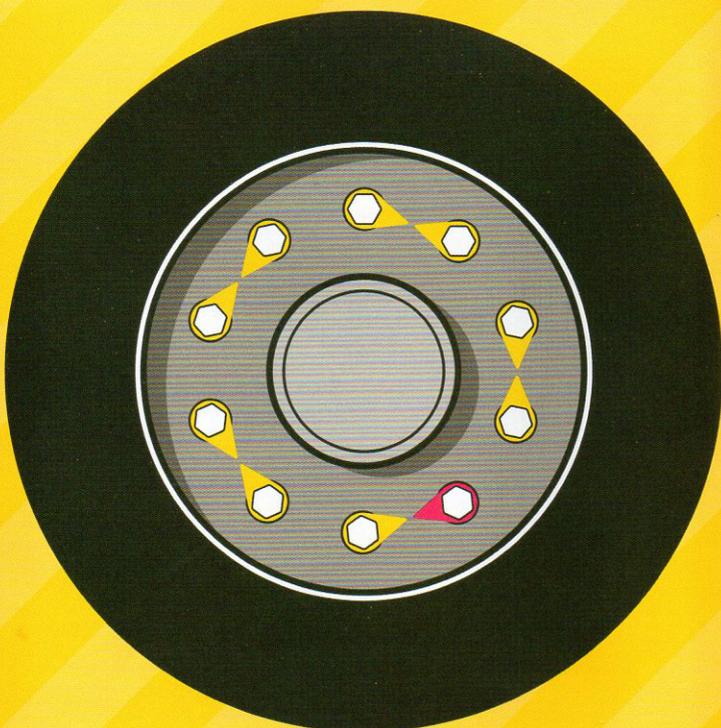
- Säubern Sie die Stirnfläche und das Gewinde von jedem Bolzen mit einer Drahtbürste, um Rost oder Schmutz zu entfernen, was die Radmuttern ansonsten beeinträchtigen könnte.
- Sorgen Sie dafür, dass die Bolzen und Muttern frei von Schmutz und Schmierfett sind.
- Verwenden Sie ein **Checkthread-Set**, um die Bolzen und das Gewinde auf Schäden hin zu überprüfen.
- Ersetzen Sie jegliche Teile, die beschädigt oder verschlissen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die passenden Ersatzbolzen verwendet werden, um Bolzenbruch vorzubeugen.

2. Montieren

- Rad anbringen
- Radmuttern entsprechend der Drehmomentvorgabe des Herstellers anziehen. Verwenden Sie hierfür einen korrekt geeichten Drehmomentschlüssel.
- Stellen Sie sicher, dass die Muttern in der richtigen Reihenfolge angezogen werden, wie in der Abbildung oben gezeigt.

3. Anwenden

- Montieren Sie ein Produkt Ihrer Wahl aus der Checkpoint-Produktpalette.
- Sollten Sie **Checkpoint Original**, **Dustite**, **Dustite LR** oder **Checklink verwenden**, empfehlen wir den Gebrauch eines roten Indikators, der dann an das Nachziehen der Muttern an diesem Rad erinnert.
- Bringen Sie die Indikatoren in einem leicht erkennbaren Muster an. Wir empfehlen eine paarweise Anbringung, bei der die Zeiger aufeinander weisen, wie in der Abbildung unten gezeigt.



5. Kontrollieren

- Führen Sie tägliche Kontrollen als Teil Ihrer routinemäßigen Wartungsverfahren durch.
- Sorgen Sie dafür, dass in regelmäßigen Abständen die Radmutter nachgezogen werden, wie es den allgemeinen Instandhaltungsverfahren entspricht.
- Informieren Sie direkt den Fuhrparkleiter, wenn sich ein Indikator bewegt, und sorgen Sie dafür, dass ein Nachziehen der Muttern erfolgt.
- Verständigen Sie sofort den Fuhrparkleiter, wenn die Indikatoren zu schmelzen beginnen, da dies ein Anzeichen für fehlerhafte Bremsen oder ein Problem mit dem Kugellager sein könnte.



4. Nachziehen

- Es wird empfohlen, nach spätestens 50-100 km das Rad zu überprüfen und die Radmutter nachzuziehen.
- Sollte sich eine Radmutter bewegt haben, ist ein zweites Nachziehen erforderlich. Verwenden Sie weiterhin den roten Indikator, bis dieser Vorgang abgeschlossen ist.
- Wenn auch bei der dritten Kontrolle eine weitere Bewegung festgestellt wird, dann sollte das Rad entfernt und eine vollständige Untersuchung durchgeführt werden.
- Wenn es keine Bewegung gab, kann der rote Indikator mit einem gelben ersetzt werden.